



INFO

Wer für planbare Anschaffungen Geld benötigt, kann sich überlegen, ob er dafür einen Ratenkredit in Anspruch nehmen möchte. Auch hier gilt das Mindestalter von 18 Jahren, und die Bank wird bei ihrer Bonitätsprüfung u. a. nach dem Beruf und monatlichen Nettoeinkommen fragen. Bei einem Ratenkredit wird Folgendes vereinbart: die Kreditsumme, ein fester („gebundener“) Zinssatz während der gesamten Laufzeit (in der Regel zwischen einem und sechs oder sieben Jahren) und eine ebenfalls gleichbleibende monatliche Rückzahlungsrate.



Kredite + Finanzierung

Kreditarten

Ratenkredit

Beim Kreditvergleich muss man ja auf den Zinssatz achten – aber es gibt meist zwei Angaben!

Um Kreditangebote zu vergleichen, sollte man den sogenannten effektiven Jahreszins betrachten. Er gibt die Gesamtbelastung pro Jahr im Verhältnis zur Kreditsumme an. Der effektive Jahreszins umfasst nicht nur die reinen Zinskosten für die Inanspruchnahme des Kapitals (Sollzins), sondern auch mögliche weitere Kosten der Kreditvergabe.

Auf dem Heimweg von der Schule hat Nele neulich ein unglaubliches Rennrad gesehen – kostet allerdings auch schlappe 2.000 Euro. Ihre Recherche zu einem Ratenkredit bei einer Laufzeit von 24 Monaten ergibt folgende – durchaus unterschiedliche – Angebote. Berechne mit Hilfe eines Kreditrechners im Internet (Suchbegriff „Kreditrechner“) die jeweils zu zahlende Monatsrate und vergleiche die insgesamt entstehenden Kreditkosten.

Bank	Effektiver Jahreszins	Monatsrate (Euro)	Kreditkosten, insgesamt (Euro)
A	3 %		
B	5 %		
C	8 %		

Der Kreditrechner, den Nele gefunden hat, gibt auch einen Tilgungsplan aus. Ihr fällt dabei die Aufteilung der Monatsrate in Zinsen/Gebühren einerseits und Tilgung der Kreditsumme andererseits auf. Wie entwickeln sich die beiden Spalten im Verlauf der 24 Monate? Gibt es eine Erklärung dafür?

Anstatt jetzt gleich bei diesem verlockenden Angebot für einen Kredit zuzuschlagen, überlegt Nele, das Geld dafür anzusparen. Wie lange müsste sie bei einer monatlichen Sparrate von 86,10 Euro und 1% Verzinsung sparen, um auf 2.000 Euro zu kommen (Internetsuche „Sparrechner“). Zu welchem Datum könnte sie sich somit ein – hoffentlich ähnlich gutes – Rad kaufen?



INFO

Wer für planbare Anschaffungen Geld benötigt, kann sich überlegen, ob er dafür einen Ratenkredit in Anspruch nehmen möchte. Auch hier gilt das Mindestalter von 18 Jahren, und die Bank wird bei ihrer Bonitätsprüfung u. a. nach dem Beruf und monatlichen Nettoeinkommen fragen. Bei einem Ratenkredit wird Folgendes vereinbart: die Kreditsumme, ein fester („gebundener“) Zinssatz während der gesamten Laufzeit (in der Regel zwischen einem und sechs oder sieben Jahren) und eine ebenfalls gleichbleibende monatliche Rückzahlungsrate.



Beim Kreditvergleich muss man ja auf den Zinssatz achten – aber es gibt meist zwei Angaben!

Um Kreditangebote zu vergleichen, sollte man den sogenannten effektiven Jahreszins betrachten. Er gibt die Gesamtbelastung pro Jahr im Verhältnis zur Kreditsumme an. Der effektive Jahreszins umfasst nicht nur die reinen Zinskosten für die Inanspruchnahme des Kapitals (Sollzins), sondern auch mögliche weitere Kosten der Kreditvergabe.

Kredite + Finanzierung
Kreditarten
Ratenkredit

Auf dem Heimweg von der Schule hat Nele neulich ein unglaubliches Rennrad gesehen – kostet allerdings auch schlappe 2.000 Euro. Ihre Recherche zu einem Ratenkredit bei einer Laufzeit von 24 Monaten ergibt folgende – durchaus unterschiedliche – Angebote. Berechne mit Hilfe eines Kreditrechners im Internet (Suchbegriff „Kreditrechner“) die jeweils zu zahlende Monatsrate und vergleiche die insgesamt entstehenden Kreditkosten.

Bank	Effektiver Jahreszins	Monatsrate (Euro)	Kreditkosten, insgesamt (Euro)
A	3%	85,93	62,24
B	5%	87,64	103,44
C	8%	90,20	164,80

Kreditkosten bei Bank C um über 100 Euro höher als bei Bank A.

Ergänzung zum Unterschied zwischen Effektiv- und Sollzins: Dass der effektive Jahreszins höher ist als der „gebundene Sollzins“, hat auch einen rechnerischen Grund: Zinskonditionen beziehen sich auf ganze Jahre (p. a.). Würde die Kreditrate einmal jährlich gezahlt, entspräche der Effektivzins exakt dem Sollzins. Bei Ratenkrediten sind aber monatliche Rückzahlungen üblich – der Kreditnehmer geht damit quasi in Vorleistung, es entsteht ein Zinseszinsseffekt, der zu einem Unterschied zwischen Soll- und Effektivzins führt.

Der Kreditrechner, den Nele gefunden hat, gibt auch einen Tilgungsplan aus. Ihr fällt dabei die Aufteilung der Monatsrate in Zinsen/Gebühren einerseits und Tilgung der Kreditsumme andererseits auf. Wie entwickeln sich die beiden Spalten im Verlauf der 24 Monate? Gibt es eine Erklärung dafür?

Anteil der Zinsen/Gebühren an der Monatsrate sinkt – Anteil Tilgung steigt

Erklärung: Spalte „Schuldenstand am Monatsende“ – Kredit „schrumpft“ jeden Monat durch Tilgung – im Folgemonat müssen weniger Zinsen aufgewendet werden (Zins nur auf die rückläufige Restschuld, errechenbar aus nominalem Zinssatz für einen Monat). Bei gleichbleibender Monatsrate bleibt damit Monat für Monat mehr für die Tilgung übrig, die den Kredit wiederum stärker zurückführt („schrumpfen lässt“) als noch im Vormonat.

Anstatt jetzt gleich bei diesem verlockenden Angebot für einen Kredit zuzuschlagen, überlegt Nele, das Geld dafür anzusparen. Wie lange müsste sie bei einer monatlichen Sparrate von 86,10 Euro und 1% Verzinsung sparen, um auf 2.000 Euro zu kommen (Internetsuche „Sparrechner“). Zu welchem Datum könnte sie sich somit ein – hoffentlich ähnlich gutes – Rad kaufen?

Spardauer rund 23 Monate: Kaufzeitpunkt = heute + 2 Jahre – 1 Monat